



Christoph Gutknecht
Gauner, Großkatz, kesse Lola
Deutsch-jiddische Wortgeschichten

256 S., Pb.
14,- € [D], / 18,- SFr / 14,40 € [A]
ISBN 978-3-86124-696-1

Der Sprachwissenschaftler Christoph Gutknecht nimmt sich in diesem Buch der Einflüsse des ursprünglich Jiddischen in deutschen Begriffen und Redensarten an. Schlamassel, Pustekuchen, Saure-Gurken-Zeit, Hals- und Beinbruch, Macke – alle diese Begriffe und Wendungen haben jiddische Wurzeln. Anschaulich in kleinen Wortgeschichten erzählt Gutknecht, wie das Jiddische über die Einfallstore Berlin und Wien in den deutschen Sprachgebrauch gelangt ist und diesen bereichert hat.

Christoph Gutknecht, geboren 1939 in Hamburg, lehrte bis 2011 als Professor am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Hamburg. Heute arbeitet der Sprachwissenschaftler als Publizist (u.a. für die Jüdische Allgemeine, das Internetforum Kultura-Extra und den Schweizer Monat) sowie als Synchron- und Off-Sprecher für Rundfunk, Film und Fernsehen. Bekannt wurden seine NDR-Radioserien »Über fremde Sprachen« und »Der Sprache auf der Spur« sowie etliche Bücher über deutsche Sprache, darunter »Lauter böhmische Dörfer«, »Lauter blühender Unsinn« und »Von Treppenwitz bis Sauregurkenzeit«.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix
be.bra verlag, Pressestelle
Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819
e-mail: presse@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de